

# Gemeinde Lindlar



Auskunft erteilt: Herr Urspruch  
Geschäftszeichen: Ur/Sch  
Zimmer Nr.: UG im Service Center  
Telefondurchwahl: (02266) 96-315  
Telefax: (02266) 96-675  
Telefonzentrale (02266) 96-0  
E-Mail: [ralf.urspruch@gemeinde-lindlar.de](mailto:ralf.urspruch@gemeinde-lindlar.de)  
Homepage: <http://www.lindlar.de>

Lindlar, den 22.03.2010

## Niederschrift

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage erhalten Sie die Niederschrift zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Urspruch  
Technischer Betriebsleiter

Gremium	Sitzungs-Nr.
<b>Betriebsausschuss Wasser/Abwasser</b>	<b>2</b>
Sitzungsort	Sitzungstag
<b>Sitzungssaal des Rathauses, Borromäusstrasse 1, 51789 Lindlar</b>	<b>17.03.2010</b>
Sitzungsbeginn	Sitzungsende
<b>17.30 Uhr</b>	<b>19.00 Uhr</b>

<b>Anwesend:</b>	<b>Entschuldigt fehlten:</b>
<p><b>Vorsitzender</b></p> <p>17.30 – 18.00 Uhr, Löhr, Manfred, TOP 1 - 5 ab 18.00 Uhr, Willmer, Thomas, ab TOP 6</p>	
<p><b>Mitglieder</b></p> <p><b>CDU-Fraktion:</b> Hochscherf, Brigitte Löhr, Manfred Sauerbier, Ingo Fischer, Achim für Schmitz, Hans Willmer, Thomas ab 18.00 Uhr Busemann, Lambert Finkelnburg, Norman Frangenberg, Edgar Hoffstadt, Ullrich Rappenhöner, Bernhard</p> <p><b>SPD-Fraktion:</b> Heller, Manfred Thiem, Heinrich für Scherer, Hans Ludwig Grüsges, Heinz-Dieter Schitthelm, Karl-Heinz ab 17.45 Uhr</p> <p><b>F.D.P.-Fraktion:</b> Klein, Dietmar Süßmuth, Sebastian für Brück, Marco</p> <p><b>Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen</b> Schlichtmann, Jörg Heuwes, Patrick Bobrowski, Tobias</p>	
<p>als Gäste</p> <p>Herr Scholemann, Aggerverband zu TOP 5</p> <p>Herr Thönes, Firma Weber und Thönes GmbH, Wirtschaftsberatungsgesellschaft zu TOP 6</p>	
<p>von der Verwaltung</p> <p>Herr Hütt Herr Urspruch</p>	

behandelte  
Tagesordnung

zur 2. Sitzung des  
Betriebsausschusses Wasser/Abwasser  
der Gemeinde Lindlar  
am 17.03.2010

TOP	Beratungsgegenstand - Öffentlicher Teil -
1.	Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses Wasser/Abwasser
2.	Ernennung eines Schriftführers / einer Schriftführerin
2.1	Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers
3.	Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Betriebsausschusses Wasser / Abwasser vom 08.12.2009 - öffentliche Sitzung -
4.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Wasser/Abwasser vom 08.12.2009 -öffentliche Sitzung-
5.	Planung und Umbau des Regenüberlaufbeckens Remshagen hier: Vorstellung der Planung durch den Aggerverband
6.	Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung Lindlar für das Wirtschaftsjahr 2008
7.	Benennung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 für das Gemeindewerk Wasser und Abwasser Lindlar
8.	Information der Betriebsleitung
9.	Verschiedenes

- Öffentlicher Teil -

**Zu TOP 1:**

**Feststellung der form- und fristgerechten Einberufung und Beschlussfähigkeit des Betriebsausschusses Wasser/Abwasser**

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses bei Anwesenheit von zunächst 17 Ausschussmitgliedern fest.

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Löhr, stellt fest, dass Herr Heinz-Dieter Grüsges noch als sachkundiger Bürger zu verpflichten ist und schlägt vor, dies unter einem neuen Tagesordnungspunkt, „2.1 Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers“ vorzunehmen.

Die Ausschussmitglieder erklären sich hiermit einverstanden.

**Zu TOP 2:**

**Ernennung eines Schriftführers / einer Schriftführerin**

**Beschluss:**

Als Schriftführer für die Sitzung des Betriebsausschusses Wasser/Abwasser wird Herr Urspruch bestellt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	einstimmig
-----------------------------	------------

**Zu TOP 2.1**

**Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Löhr, verpflichtet den sachkundigen Bürger zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgabe, indem sich der sachkundige Bürger erhebt und anschließend die entsprechende Verpflichtungserklärung unterzeichnet.

Der Ausschussvorsitzende beglückwünscht den sachkundigen Bürger zu seiner neuen Aufgabe per Handschlag und nimmt die Verpflichtungserklärung entgegen.

**Zu TOP 3:**

**Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Betriebsausschusses Wasser / Abwasser vom 08.12.2009**

**- öffentliche Sitzung -**

Die Berichterstattung über die Durchführung der Beschlüsse des Betriebsausschusses Wasser/Abwasser vom 08.12.2009 –öffentliche Sitzung- wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 4:**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Wasser/Abwasser vom 08.12.2009 –öffentliche Sitzung-**

Da keine Einwendungen und Beanstandungen vorgebracht wurden, stellt der Vorsitzende die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Wasser/Abwasser vom 08.12.2009 –öffentliche Sitzung- fest.

**Zu TOP 5:**

**Planung und Umbau des Regenüberlaufbeckens Remshagen  
hier: Vorstellung der Planung durch den Aggerverband**

Auf die Vorlage zur Sitzung wird verwiesen.

Herr Scholemann vom Aggerverband erläutert anhand von Folien die Planungskonzeption und die Notwendigkeit der Erweiterung des RÜB Remshagen. Mit den Erweiterungsarbeiten soll voraussichtlich im Mai / Juni 2010 begonnen werden. Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Scholemann beantwortet.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

**Zu TOP 6:**

**Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Gemeindegewerkes Abwasserbeseitigung Lindlar für das Wirtschaftsjahr 2008**

Auf die Vorlage zur Sitzung wird verwiesen.

Herr Thönes von der Wirtschaftsberatungsgesellschaft Weber & Thönes GmbH erläutert anhand von Folien den Jahresabschluss und den Lagebericht des Gemeindegewerkes Abwasserbeseitigung Lindlar für das Wirtschaftsjahr 2008. Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Thönes und von Herrn Hütt beantwortet.

**Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gemeindegewerk Wasser und Abwasser Lindlar empfiehlt dem Gemeinderat, den folgenden Beschluss zu fassen:

1. Jahresabschluss und Lagebericht des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung Lindlar für das Wirtschaftsjahr 2008 werden mit einer Bilanzsumme zum 31.12.2008 in Höhe von 41.743.238,08 € gem. § 4 Buchstabe c) der Eigenbetriebsverordnung festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 659.413,42 € ist wie folgt zu verwenden:
 

a) zum Ausgleich des Verlustvortrages	0,00 €
b) Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	193.693,73 €
c) an den Haushalt der Gemeinde abzuführen	465.719,69 €
d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	einstimmig
-----------------------------	------------

#### **Zu TOP 7:**

#### **Benennung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschluss 2010 für das Gemeindewerk Wasser und Abwasser Lindlar**

Auf die Vorlage zur Sitzung wird verwiesen.

#### **Beschluss:**

Für die Prüfung der Jahresabschlüsse soll der Gemeindeprüfungsanstalt in Herne, die Weber & Thönes, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH, Siegener Str. 36, 51580 Reichshof für 2010 für das Gemeindewerk Wasser und Abwasser Lindlar vorgeschlagen werden.

Die durch die Beauftragung entstehenden Kosten werden von den Gemeindewerken übernommen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	einstimmig
-----------------------------	------------

#### **Zu TOP 8:**

#### **Information der Betriebsleitung**

Herr Urspruch informiert den Ausschuss, dass zurzeit die von den Bürgern im Jahr 2009 abgegebenen Fragebögen zur Einführung einer Regenwassergebühr auf Plausibilität geprüft werden. Dabei wurde festgestellt, dass zum Teil erhebliche Abwei-

chungen zwischen den aus der Überfliegung ermittelten abflusswirksamen Flächen und den Angaben der Grundstückseigentümer liegen. Diese Angaben werden jetzt näher überprüft. Weitere Informationen hierzu erfolgen in einer der nächsten Sitzungen des Betriebsausschusses Wasser / Abwasser.

### **Zu TOP 9: Verschiedenes**

Zur Umsetzung des § 61 a Landeswassergesetz „Dichtheitsprüfung von privaten Abwasseranlagen“ führt der Vorsitzende aus, dass sowohl die Untersuchungen der privaten Abwasseranlagen als auch ggfs. deren Sanierung mit einem nicht unerheblichen Kostenaufwand für den einzelnen Grundstückseigentümer verbunden sein könnte. Die Untersuchungs- und Sanierungsmaßnahmen sollten deshalb so weit als möglich zeitlich gestreckt werden.

Herr Urspruch erläutert, dass durch das vom Betriebsausschuss Wasser / Abwasser beschlossene integrale Konzept zur Umsetzung des § 61 a LWG die Möglichkeit eingeräumt wird, auch Dichtheitsprüfungen über den 31.12.2015 hinaus durchführen zu können. Insoweit ist ein integrales und ganzheitliches Konzept ein geeignetes Instrument, Prüfungsfristen zu verlängern, sofern dieses Konzept von der Bezirksregierung Köln mit getragen wird. Herr Urspruch erläutert des Weiteren, dass für das Einzugsgebiet der Kläranlage Bickenbach aufgrund des hohen Fremdwasseraufkommens ein Fremdwassersanierungskonzept unter Federführung des Aggerverbandes für das Einzugsgebiet der Kläranlage Bickenbach zurzeit in Vorbereitung ist. Neben der Gemeinde Lindlar (Ortsteile Scheel, teilweise Frielingsdorf, Fenke und Remshagen) sind auch die Kommunen Engelskirchen, Gummersbach, Marienheide und Wipperfürth betroffen. In Fremdwassersanierungsgebieten muss auf der Grundlage des § 61 a LWG die Prüffrist vorgezogen werden, so dass ggfs. in den zuvor genannten Orten der Gemeinde Lindlar die Prüfung der privaten Abwasseranlagen noch vor dem 31.12.2015 durchzuführen sind. Nach Fertigstellung des Fremdwassersanierungskonzeptes wird auch dieses dem Betriebsausschuss Wasser / Abwasser vorgelegt. Die Ergebnisse sollen ebenfalls in dem integralen und ganzheitlichen Dichtheitsprüfungskonzept für das Gemeindegebiet Lindlar Berücksichtigung finden.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.00 Uhr.

---

Thomas Willmer  
(Ausschussvorsitzender)

---

Urspruch  
(Protokollführer)